

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen

STELLEN
Die Stadt Aalen sucht neue Mitarbeiter*innen
Seite 2

BILDUNGSWEGE
Stadt bietet Infos zu weiterführenden Schulen
Seite 3

THEATERRING
„Der kleine Prinz“ in der Stadthalle
Seite 3

LIMESMUSEUM
Familiennachmittag in den Ferien
Seite 3

facebook IMMER INFORMIERT
www.facebook.com/StadtAalen

BERND SCHWARZENDORFER FEIERLICH ALS BÜRGERMEISTER DER STADT AALEN EINGESETZT

Rathausspitze wieder komplett

Am Donnerstag, 1. Februar, wurde Bernd Schwarzenborfer in feierlichem Rahmen in sein Amt als Bürgermeister offiziell eingesetzt. Die kommenden acht Jahre wird der 52-Jährige das Verwaltungs- und Sozialdezernat der Stadt leiten. Fraktionsvorsitzender Hermann Schludi (SPD) sprach ein Grußwort für den Gemeinderat und Personalratsvorsitzender Wolfgang Krauß für die Beschäftigten der Stadtverwaltung. Oberbürgermeister Frederick Brütting konnte zahlreiche Gäste zur Feierstunde im Kulturbahnhof begrüßen, darunter Familienmitglieder, Weggefährten, Freunde sowie ehemalige und zukünftige Kollegen des neuen Bürgermeisters.

OB a. D. Ulrich Pfeifle war ebenso Gast der Feierstunde, wie Dr. Eberhard Schwerdtner, Vorgänger Schwarzenborfers als Bürgermeister. OB Brütting hieß die Mitglieder des Gemeinderats, Bürgermeister der Nachbarstädte, Vertreter der Kita-Träger, der Kirchen und Blaulichtorganisationen sowie die Schulleitungen herzlich willkommen.

Einen Anfang 2.0 nannte Brütting den Tag der Amtseinführung. Bereits von 2002 bis 2007 war Bernd Schwarzenborfer als Pressesprecher und Büroleiter des damaligen OBs Ulrich Pfeifle für die Stadt Aalen tätig. Danach wechselte er als Zentralstellenleiter zum Landratsamt Biberach, wo er dann seit 2020 das Verwaltungsdezernat leitete. „Beste Voraussetzung für den zukünftigen Leiter des Dezernats III der Stadt Aalen“, so Brütting. „Wir stehen vor einigen Herausforderungen und die Fachkompetenz und Zuständigkeit für viele dieser Themen liegt in Ihrem Dezernat“, so Brütting weiter. Es sei ein breites Spektrum, das in Schwarzenborfers Dezernat abgebildet sei, mit zehn Ämtern und dazu die Ortschaftsverwaltungen und die Feuerwehren. Er betonte aber auch, dass Schwarzenborfer als Bürgermeister Teil eines Teams von 1.300 Fachkräften

ten und Spezialisten sei, „Sie sind nicht allein.“

SCHWARZENDORFER STELLT SEINE AGENDA VOR

In seiner Antrittsrede stellte Schwarzenborfer die Themen vor, die ihm am Herzen liegen: eine aktive Sozial- und Infrastrukturpolitik mit den Themen Bildung, Betreuung, Sport, Kultur, Freizeit und Tourismus. Weiter setzt er auf Digitalisierung und eine bürgernahe Verwaltung und die Entwicklung der Ortsteile.

Wichtig ist ihm auch die wertschätzende Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung. „Personal ist der wichtigste und größte Schatz, den wir als Verwaltung haben.“

Besonderen Wert lege er auf eine vertrauensvolle und ehrliche Zusammenarbeit mit Gremien, den Bürgermeisterkollegen, den Beschäftigten und allen Institutionen und Vereinen. Die nächste Zeit wolle er nutzen, um sich weiter mit der Stadt vertraut zu machen. „Mein Terminkalender ist bereits ordentlich gefüllt“. Es sei gespannt auf die anstehenden Aufgaben, eine Verantwortung, die er mit „tiefer Demut, Respekt und ehrlicher Freude annehme“.

HERMANN SCHLUDI SPRICHT FÜR DEN GEMEINDERAT

„Man sieht sich im Leben immer zweimal“, sagte der Vorsitzende der SPD-Fraktion Hermann Schludi, der für den Gemeinderat ein Grußwort sprach. Schwarzenborfer müsse sich in Aalen mit einem „streitbaren und demokratisch vielfältigen Stadtrat“ auseinandersetzen, der aber bewiesen habe, in Krisenzeiten die richtigen Entscheidungen zu treffen. Als „kommunaler, durch und durch“ fände er in Aalen viele Arbeits-



Die Aalener Verwaltungsspitze ist wieder komplett. OB Frederick Brütting (li.) und Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle (re.) gratulierten dem neuen Bürgermeisterkollegen Bernd Schwarzenborfer zum Dienstantritt am 1. Februar. Einen Blumenstrauß gab's für Partnerin Heidi Schwartz.
Foto: Stadt Aalen

bereiche vor, die er bereits an früherer Wirkungsstätte erfolgreich beackert habe.

Höchstes Engagement und größten Arbeitseifer werde Bernd Schwarzenborfer bescheinigt, zitierte Schludi aus der Verabschiedung Schwarzenborfers in Biberach.

Zudem habe er seinen Beruf von der Pike auf gelernt und schloss mit den Worten „Sie bringen alles mit, was man in Aalen braucht!“

Auch der Personalrat freue sich mit Bürgermeister Schwarzenborfer gemeinsam an der Weiterentwicklung der Stadt zu arbeiten, sagte der Vorsitzende Wolfgang Krauß. Transparenz, offene Kommunikation und eine wertschätzende Zusammenarbeit seien für den Personalrat von zentraler Bedeutung, so Krauß weiter. Gemeinsam könne man die bevorstehenden Herausforderungen meistern.

gen meistern.

BLUMEN UND EIN WELTMEISTER-TRIKOT

Als Präsent der Stadt überreichte OB Brütting dem neuen Bürgermeister ein Weltmeistertrikot mit Verweis auf die Austragung des Mountainbike-Wettkampfs im Sommer in der Aalener Innenstadt. Wie der OB ist auch Schwarzenborfer ein begeisterter Mountainbiker. Für Partnerin Heidi Schwartz, gebürtig in Aalen, gab es einen Blumenstrauß.

Die Feierstunde wurde umrahmt von einem Bläserensemble der Musikschule Aalen. OB Brütting und Bürgermeister Schwarzenborfer bedankten sich bei Chris Wegel, Daniela Müller, Timo Gneipelt, Laura Arino Farnos und Alfred Sutter für den gelungenen musikalischen Beitrag.

Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Mittwoch, 7. Februar 2024, 15 Uhr

GEMEINDERAT

Donnerstag, 22. Februar 2024

Die Tagesordnungen und die Beschlüsse aus den Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden.

NÄCHSTE AUSGABE AM 21. FEBRUAR

Doppelausgabe des Amtsblattes

Liebe Leser*innen, am Mittwoch, 7. Februar, erscheint eine Doppelausgabe der STADTINFO für die Kalenderwochen 6 und 7. Am Mittwoch, 14. Februar, erscheint keine STADTINFO. Die nächste Ausgabe der STADTINFO erscheint dann am Mittwoch, 21. Februar.

BUNTES PROGRAMM AM GUMPEN-DONNERSTAG

Rathaussturm 2024

Die Aalener Fasnachtszunft unterstützt von der Unterkochener Narrenzunft Bärenfänger, den Oschtalb Russgugga und den Sauerbach-Pfizza stürmen am Gumpendonnerstag, 8. Februar um ca. 14.45 Uhr das Aalener Rathaus. Man darf gespannt sein, ob es den erprobten Truppen der Zünfte gelingt, das Rathaus einzunehmen und Oberbürgermeister Frederick Brütting abzusetzen.

Dem Vernehmen nach werden der Oberbürgermeister und seine Getreuen das Rathaus zäh verteidigen. Die vereinigten „Meckerer“ und „Bärenfänger“ treffen sich um 14.30 Uhr am Regenbaum. Sofern es gelingen wird, den Oberbürgermeister gefangen zu nehmen, wird er vor der Rathausfestung auf die Anklagebank geführt. Anschließend gibt es im Rathausfoyer ein buntes Programm mit dem Fanfarenzug der Bärenfänger, den Gardener Meckerzunft und dem Funkenmarieren. Das Rathausfoyer wird durch die Betriebssportgruppe der Stadtverwaltung bewirtschaftet.

Die Ämter bleiben an diesem Nachmittag ab 12 Uhr für Vorsprachen geschlossen.

DAS LANDRATSAMT OSTALBKREIS INFORMIERT

Neuabgrenzung des Wasserschutzgebietes Waschhaldenquelle und Quelle Kocherursprung

Die Stadtwerke Aalen GmbH laden betroffene Landwirte zusammen mit dem Geschäftsbereich Wasserwirtschaft und Landwirtschaft des Landratsamts Ostalbkreis zu einer Informationsveranstaltung ein. Die Veranstaltung findet statt am Montag, 19. Februar, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Waldhausen.

KINDER- UND JUGENDLITERATURTAGE AALEN

Literatur für Kinder und Jugendliche

Vom 21. Februar bis 16. März finden wieder die Aalener Kinder- und Jugendliteraturtage statt. Dieses Jahr können sich die Besucher*innen auf eine Zeitreise ins Erdmittelalter begeben – in die Ära der Dinosaurier

Vom 21. Februar bis 16. März kann man diesen faszinierenden Kreaturen während der Kinder- und Jugendliteraturtage ganz nah kommen. In der Ausstellung „Dinosaurier – Lebensgroß“ werden Bilder von Illustrator Raimund Frey aus dem gleichnamigen Buch im 1. Stock der Stadtbibliothek zu sehen sein. Beim Dino-Zeichen-Workshop am Donnerstag, 22. Februar um 16 Uhr im Paul-Ulmschneider-Saal der Stadtbibliothek zeigt der Illustrator für Kinder ab 8 Jahren viele Tipps und Tricks, um den eigenen Lieblingsdinosaurier zu Papier zu bringen. Karten für den Workshop sind in der Stadtbibliothek im Torhaus erhältlich.

ERÖFFNUNG MIT FAMILIENTAG

Am Samstag, 24. Februar um 10 Uhr werden die diesjährigen Kinder- und Jugendliteraturtage mit einem Familientag offiziell eröffnet. Der Autor Jochen Till wird zusammen mit Raimund Frey alle großen und kleinen Dinosaurierfans in die Welt von T-Rex und Co. mitnehmen. Am Büchertisch der Buchhandlung Bücherwurm können Titel der beiden Autoren erworben werden und man kann sie anschließend gleich signieren lassen. Ein buntes Nachmittagsprogramm mit Basteln, Kinderkino und Vorleseaktionen lädt zum Verweilen in der Stadtbibliothek ein.

Anfang März besucht der Grüffelo die Stadtbibliothek! Nahezu jedes Kind kennt das berühmte Monster nach den Bilderbüchern von Julia Donaldson und Axel Scheffler. Das theater en mini-

ature präsentiert das gleichnamige Theaterstück am Montag, 4. März, und Dienstag, 5. März, jeweils um 15 Uhr. Karten für die beiden Vorstellungen sind in der Stadtbibliothek erhältlich.

„Man sieht nur mit dem Herzen gut“ - Wer kennt ihn nicht, den berühmten Ausspruch des kleinen Prinzen aus der bekannten Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry. Das Theater der Dämmerung spielt die märchenhafte Erzählung des französischen Autors am Montag, 11. März, um 15 Uhr in der Stadtbibliothek. In einer kindgerechten Version, die die Kerngeschichte vom Leben dieses feinfühligsten Menschenkindes freilegt, erwartet alle Besucher ab 8 Jahren ein sagenhaftes Licht- und Schattenspiel. Karten für das Schattentheater sind ab Montag, 12. Februar, in der Stadtbibliothek im Torhaus erhältlich.

VORSTELLUNGEN UND AKTIONEN FÜR SCHULKLASSEN

Für Schulklassen gibt es zahlreiche Sondervorstellungen. Viele namhafte Kinderbuchautor*innen werden in Aalen zu Gast sein: Jochen Till, Raimund Frey, Bärbel Oftring und Uticha Marmon werden den Schülerinnen und Schülern der Aalener Schulen Einblick in ihre Werke und ihr Leben als Autor*in gewähren.

INFO:

Kinder- und Jugendliteraturtage Aalen von Mittwoch, 21. Februar, bis Samstag, 16. März

Weitere Infos sowie das komplette Programm gibt es auf der Homepage der Stadtbibliothek unter www.stadtbibliothek-aalen.de

KOMMUNALWAHL

Hinweis zur Wahl des Gemeinderats und der Ortschaftsräte am 9. Juni

Die „Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats und der Ortschaftsräte am 9. Juni 2024“ wurde gemäß der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Aalen am 1. Februar 2024 auf der Homepage der Stadt Aalen veröffentlicht. Sie finden diese unter „Bekanntmachungen“ auf www.aalen.de. Die Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen hat damit am 2. Februar 2024 begonnen und endet am Donnerstag, 28. März 2024 (Gründonnerstag) um 18 Uhr.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlungen

Fachsenfeld: DRK Ortsgruppe Fachsenfeld / Dewangen
Samstag, 10. Februar | 9 bis 12 Uhr
Festplatz Richthofenstraße
Fachsenfeld

Triumphstadt / Zochental: Wohngemeinschaft Triumphstadt
Samstag, 10. Februar | 9 bis 12 Uhr
Parkplatz Langerstraße

Wasseralfingen: CVJM Wasseralfingen
Samstag, 10. Februar | 9 bis 12 Uhr
Parkplatz im Tal Wasseralfingen

FUNDSACHEN

Fundsachen Busunternehmen Friedrich Müller (früher RBS) Sommer/Herbst 2023:

Sechs Sportbeutel, zwei Rucksäcke, Korrekturbille, vier Schlüsselbunde, Sonnenbrille, vier einzelne Schlüssel, Fahrradacho, Smartphone, vier Sportbeutel, Kinderrucksack, Umhängetasche, Tragetasche, Rucksack, Portemonnaie (Kinder)

Fundsachen OVA Bus (Gartenstraße): Reisenackenkissen, Sweatshirt, Jacke, 27 Mützen, vier Stirnbänder, Loopschal, 15 Taschenschirme, vier Sportbeutel, drei Paar Schuhe, vier Trinkflaschen, Tupperdose, 14 Paar Handschuhe, einzelner Handschuh, Einkaufstasche, Maske, Haarbürste, Trainingsjacke, Ohrwärmer, Ohrschützer, fünf Schale, Notizbuch mit Stoffmappchen, Schlüsselbund, drei In-Ear-Kopfhörer, Lade-case für In-Ear-Kopfhörer, Armbrette, Anhänger, Portemonnaie (Damen), Handtuch, Kissen

Fundsache Unterrombach: Smartphone

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

ZU VERSCHENKEN

Zwei Fässer aus Kunststoff, Fassungsvermögen jeweils 120 Liter.
Bei Interesse: 07361 44752
Angebote zu verschenken bitte bis Donnerstag, 14 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Onlinedienste“

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadtverwaltung Aalen
Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Frederick Brütting
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Mayer & Söhne Druck- und Mediengruppe GmbH & Co KG,
Oberbernbacher Weg 7, 86551 Aichach

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

DIE BEVÖLKERUNG WIRD UM HILFE GEBETEN

Stadt stellt Strafanzeige wegen Sachbeschädigungen

Wiederholt ist es in der Vergangenheit zu Sachbeschädigungen an Verkehrszeichen und Fahrbahnen gekommen. Die Stadt Aalen hat deshalb jetzt Strafanzeige gegen Unbekannt gestellt.

Zum wiederholten Male wurden im Stadtgebiet Verkehrszeichen beschädigt. Davon betroffen sind Verkehrszeichen in den Hauptverkehrsstraßen Ziegelstraße und Friedrichstraße, aber auch vereinzelt in der Gartenstraße, der Rombacher Straße oder der Turnstraße. Da hauptsächlich Zusatzzeichen zur 30er-Beschilderung mit gelber Farbe beschmiert wurden, scheint die Motivation in der Umsetzung der innerstädtischen Regelgeschwindigkeit von 30 km/h zu liegen. Des Weiteren wurden ebenfalls zum

wiederholten Male Fahrbahnmarkierungen im Stadtgebiet aufgebracht. Dabei handelt es sich unter anderem um unvollständige, nicht regelkonforme Furtmarkierungen in der Friedrich, Bahnhof- und Gartenstraße. Die Verkehrszeichen wurden von der Stadtreinigung gesäubert, die Fahrbahnmarkierungen entfernt. Es entstand ein erheblicher Kostenaufwand. Die Stadtverwaltung Aalen weist darauf hin, dass es sich hierbei um keinen Kavaliersdelikt handelt, sondern um eine Straftat, die auch Auswirkungen auf die Sicherheit des Straßenverkehrs haben kann und hat deshalb Strafanzeige gestellt. Sachdienliche Hinweise aus der Bevölkerung nimmt die zuständige Polizeidienststelle gerne entgegen.

DER STADT-SENIORENRAT FEIERT GEBURTSTAG

Stadt-Seniorenrat wird 25 Jahre

Einladung zur Jubiläumsfeier am Mittwoch, 28. Februar, um 16 Uhr im kleinen Sitzungssaal im Aalener Rathaus.

1999 wurde der Stadt-Seniorenrat ins Leben gerufen. Das Ziel damals wie heute: Die Interessen älterer Menschen in Aalen zu vertreten. Der Stadt-Seniorenrat möchte auch die Beziehungen zwischen den Generationen fördern und setzt sich ehrenamtlich für möglichst gute Lebensverhältnisse aller ein. So hat der Rat im vergangenen Jahr in der Veranstaltungsreihe „run DU m“ intensiv zum Thema Pflege informiert. Im Jahr 2024 ist dem Stadt-Seniorenrat der Blick nach vorn auf die wachsende Bedeutung digitaler Medien wichtig, denn nahezu alle Bereiche des täglichen Lebens werden heute davon beeinflusst. Dies reicht vom E-Rezept über Bankgeschäfte bis hin zur Kommunikation mit entfernt lebenden Kindern und Enkeln. Mit diesem Schwerpunkt soll künftig Seniorinnen und Senioren

der Umgang und der Zugang zu den digitalen Angeboten erleichtert werden. Technische Unterstützung kann entscheidend für eine uneingeschränkte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sein, wenn sie gewollt ist und richtig eingesetzt werden kann.

Außerdem will der Stadt-Seniorenrat nach 25 Jahren auf sein Engagement zurückblicken und dieses Jubiläum feiern. Nach einem Grußwort von Oberbürgermeister Frederick Brütting wird Dr. Georg Wendt, Stadtarchivar der Stadt Aalen, durch die Geschichte des Stadt-Seniorenrates Aalen führen.

INFO:

Die Feier findet statt am Mittwoch, 28. Februar um 16 Uhr im kleinen Sitzungssaal im Rathaus Aalen. Um Anmeldung wird gebeten. Entweder per Telefon unter 07361 52-2506 oder per Mail an stadtseniorenrat@aalen.de

GOTTESDIENSTE

KW 6

Katholische Kirchen:
Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Peter u.- Paul-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **St.- Michael-Kirche:** So., 10.30 Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Weitere Gottesdienste:** Ostabklinikum: So., 9 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Evangelische Kirchen:

Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor, Pfarrer i. R. Astfalk; **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr Gottesdienst am Kocher, Thema: Leben zwischen Traum und Realität, Mariilisa Sonnabend; So., 10 Uhr Kindergottesdienst; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, Dekan Drescher; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Dekan Drescher; So., 11 Uhr Taufgottesdienst, Dekan Drescher;

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst

Katholische Kirchen:
Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor; **Peter u.- Paul-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.- Michael-Kirche:** So., 10 Uhr Kreuzwegandacht; 10.30 Eucharistiefeier kroatisch/deutsch, Patrozinium; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunion; **Weitere Gottesdienste:** Ostabklinikum: So., 9 Uhr Ev. Gottesdienst; Gemeindehaus St. Maria: So., 18.30 Uhr Gottesdienst „CrossOver“

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So., 10.30 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Prädikant Heider; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Ostabklinikum:** So., 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So., 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst, anschl. Kirchenkafee.; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst

TAGESORDNUNG DES AUSSCHUSSES FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Am Mittwoch, 7. Februar 2024 um 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Energieleitplan der Stadt Aalen
2. Wiederherstellung des Gaulbades, Baubeschluss
3. Glasfaserausbau durch die TNG Stadtnetz GmbH in Aalen
4. Verschiedenes

Aalen, 30.01.2024
gez. Brütting, Oberbürgermeister

Hinweis: Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig. Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an ratsinformation@aalen.de mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten!

*siehe Homepage unter www.aalen.de im Bürgerinformationssystem „Allris“

HEIDE UND RÖTENBERG

Nachbarschaftsgespräch Klimaschutz

Am Dienstag, 20. Februar, findet von 18 bis 19 Uhr im Treffpunkt Röttenberg ein Nachbarschaftsgespräch statt. Die städtische Klimalotsin Lisa Zulley gibt Tipps und Impulse, wie Klimaschutz in den eigenen vier Wänden gelingen kann.

Anschließend gibt es die Gelegenheit, bei einem warmen Imbiss mit anderen Quartiersbewohnenden von Heide und Röttenberg ins Gespräch zu kommen.

Für die Kleinsten wird eine Kinderbetreuung angeboten.

INFO:

Die Veranstaltung wird organisiert von der Familien-Bildungsstätte, dem Jugendmigrationsdienst IN VIA, dem Treffpunkt Röttenberg und dem Amt für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen



Hier findet Karriere Stadt.

Leitung (m/w/d) für die Geschäftsstelle im Ortsteil Unterrombach-Hofherrnweiler

Kennziffer: 3024/1

Mitarbeiterin (m/w/d) für das Schulsekretariat der Greutschule Aalen

Kennziffer: 4024/1

Mitarbeiterin (m/w/d) für das Schulsekretariat der Gemeinschaftsschule Welland

Kennziffer: 4024/2

Mitarbeiterin (m/w/d) im Bereich Schulverwaltung

Kennziffer: 4023/3

Bautechnikerin (m/w/d) für den Bereich Bauüberwachung

Kennziffer: 6324/1

Mitarbeiterin (m/w/d) im Bürgerbüro Bau

Kennziffer: 6323/2

Hausmeisterin (m/w/d) für das Hausmeisterteam III (Wasseralfingen/Hofen)

Kennziffer: 6524/1

Bauingenieurin (m/w/d) für den Bereich „Konstruktiver Ingenieurbau“ beim Amt für Tiefbau und Mobilität

Kennziffer: 6624/1

Bauleiterin (m/w/d) für den Geh- und Radwegebau beim Amt für Tiefbau und Mobilität

Kennziffer: 6624/2

Koordinatorin (m/w/d) für Umweltfreundliche Mobilität / ÖPNV beim Amt für Tiefbau und Mobilität

Kennziffer: 6624/3

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Informationen zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.



www.aalen.de



LESUNG ZUM ERSCHEINEN DER AUTOBIOGRAFIE

Stadtarchivar aus Leidenschaft

Stadtverwaltung und Geschichtsverein Aalen laden zur Lesung des ehemaligen Stadtarchivars Karlheinz Bauer am Dienstag, 27. Februar, 19 Uhr, in den kleinen Sitzungssaal im Rathaus Aalen ein.

Von 1977 bis 1995 war Karlheinz Bauer das Gesicht des Aalener Stadtarchivs. Der erste hauptamtliche Stadtarchivar erforderte das Aalener NS-Geschichte in der Aalener Bucht und führte als Geschäftsführer den Geschichts- und Altertumsverein Aalen zu ganz neuen Höhen.

Nun hat Bauer seine Lebensgeschichte in einer Autobiografie niedergeschrieben, die die Stiftung Literaturforschung

in Ostwürttemberg herausgibt (Unterm Stein, Lauterner Schriften, Band 30). Die Stadtverwaltung Aalen und der Geschichtsverein haben das zum Anlass genommen, Bauer in der Lesung ins Rathaus einzuladen. Zur Begrüßung sprechen Oberbürgermeister Frederick Brütting und Stadtarchivar Dr. Georg Wendt. Nach der Lesung freut sich Karlheinz Bauer darauf, Fragen aus dem Publikum zu beantworten. Ort Buch kann nach der Lesung vor Ort gekauft werden.

INFO:

Die Teilnahme an der Lesung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

DER KLEINKUNST-TREFF PRÄSENTIERT

„Im Fluss“ mit Urban Priol

Mit seinem aktuellen Programm „Im Fluss“ tritt Urban Priol in der Stadthalle auf. Für den Abend gibt es nur noch wenige Tickets.

Das neue Programm von Urban Priol ist ähnlich einem Fluss - täglich frisch, immer aktuell! Mit Argusaugen verfolgt der Kabarettist den steten Strom des politischen Geschehens, auch wenn besonders die großkoalitionäre deutsche Politik der letzten Jahre seiner Meinung nach eher an einen Stausee erinnert als an ein fließendes Gewässer. Priol ist immer am Puls der Zeit, spontan und tagesaktuell spottet er oft schneller als sein Schatten denken kann. Er grollt, donnert, blitzt und lässt so, einem reinigenden Gewitter gleich, vieles in einem hellen, heiteren Licht

erstrahlen. Mit Freude stürzt sich Priol in die Fluten des täglichen Irrsinns, taucht in den Abgrund des Absurden, lästert lustvoll und hat dabei genauso viel Spaß wie sein Publikum.

INFO:

Donnerstag, 22. Februar, 20 Uhr, Stadthalle Aalen

VVK: 35,10 Euro inkl. Gebühren und Garderobe. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe Kleinkunst-Treff.

Mehr Informationen unter www.aalen-kultur.de. Karten gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen, Telefon 07361/522359 oder unter www.reservix.de

IDEEEN FÜR NACHBARSCHAFTSPROJEKTE GESUCHT

Tag der Nachbarschaft

Am Samstag, 24. Februar, werden von 10 bis 13 Uhr Ideen für Nachbarschaftsprojekte gesammelt und diskutiert, die dann im Mai umgesetzt werden sollen.

Der Tag der Nachbarschaft findet dieses Jahr am 31. Mai statt. UtopiAA und das Amt für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration laden im Vorfeld zur Ideenschmiede ein. Im kleinen Sitzungssaal des Rathauses wird gemeinsam überlegt, beraten und geplant, was am Tag der Nachbarschaft umgesetzt werden soll. Das Ergebnis wird Ende Mai in den Aalener Quartieren zu sehen sein.

INFO:

Termin: Samstag, 24. Februar, 10 bis 13 Uhr, kleiner Sitzungssaal, Rathaus Aalen.

Eingeladen zu dem kostenfreien Workshop sind Aalener*innen aller Altersklassen. Für die Verpflegung wird gesorgt sein. Zusätzlich wird für die Kleinsten eine Kinderbetreuung angeboten.

Anmelden kann man sich bis zum 18. Februar unter quartiersentwicklung@aalen.de oder unter Telefon 07361 52-1882.

ANZEIGE

Digital. Cool. Modern.
Hier findet Bildung Stadt!

Welche Schule ist die richtige für mein Kind? Darüber informieren die Aalener Schulen in den kommenden Wochen. Bereit für den nächsten Bildungsschritt Ihres Kindes? Die Auswahl der passenden weiterführenden Schule ist entscheidend. Entdecken Sie Ihre Optionen für das Schuljahr 2024/2025 bei den Informationsveranstaltungen der weiterführenden Schulen in Aalen. Lernen Sie die verschiedenen Schulformen kennen und informieren Sie sich über die Bildungsangebote in Aalen. Alle Termine und weitere Details finden Sie auf unserer Online-Plattform „TaskCards“.

Scannen Sie den QR-Code für Termine und Infos oder besuchen Sie unseren Link: www.bit.ly/weiterfuehrende-schulen

Download der Infobroschüre der weiterführenden Schulen

MIT FARBE GEGEN DEN WINTER-BLUES

Familiennachmittag im Limesmuseum

Unter fachkundiger Anleitung entstehen kleine Kunstwerke der plastischen Malerei im römischen Stil

Am 15. Februar findet von 14 bis 16.30 Uhr wieder ein Familiennachmittag im Limesmuseum statt. Dem trüben Winterwetter wird mit bunten Farben und viel Spaß entgegengetreten. Frische Farben verbreiten Frühlingstimmung, deshalb geht es dieses Mal ins Reich der bildenden Künste. Mit Hilfe von Schablonen mit römischen Motiven entstehen kleine Meisterwerke, die mit tollen Stuckornamenten und Marmorosiksteinen plastisch verziert werden. Die Familienführung, die ebenfalls an diesem Nachmittag stattfindet, nimmt besonders die Museumsobjekte in den

Blick, die den Kunstsinn der Antike ansprechen. Das Museumskino darf gerne besucht werden, ebenso die römische Kleidercke.

INFO:

Donnerstag, 15. Februar, 14 bis 16.30 Uhr.
Kosten: 4 Euro für Material plus Museumseintritt (6 Euro Erwachsene, 4 Euro reduziert, 13.50 Euro Familienkarte)

Eine telefonische Anmeldung unter 07361 52-82870 oder per Mail unter limesmuseum@aalen.de ist für die Teilnahme wichtig. Teilnehmen können Eltern und ihre Kinder.

DER KLEINE PRINZ

Ein Plädoyer für Menschlichkeit

Der kleine Prinz ist ein Aufruf für mehr Menschlichkeit und Freundschaft. Eines zeigt die Geschichte ganz deutlich: Frieden beginnt im Kleinen und geht nur miteinander.

Die Geschichte des kleinen Prinzen ist Weltliteratur. Mit der Inszenierung wagt sich die Drehbühne Berlin an neue Ufer. Im Stück werden die Genres Puppenspiel, Theater, Film und Livemusik miteinander verbunden.

Ein Pilot muss in der Sahara-Wüste notlanden. Dort trifft er auf den kleinen Prinzen, der ihm von seinen Reisen auf unterschiedliche Planeten berichtet. Er erzählt von seinen Begegnungen und durch die Augen des kleinen Prinzen erkennt der Pilot, was wirklich wichtig im Leben ist. Inszeniert wird das Stück mittels verschiedener Genres. Der kleine Prinz begegnet den Sternbewohnern auf der Leinwand, die fern und doch unerreichbar sind. Dafür konnten bekannte Film- und

Theaterschauspieler wie beispielsweise Bruno Ganz, Florian Lukas und Michael Mendl gewonnen werden. Die „nicht-menschlichen“ Erdenbewohner wie Schlang, Rose und Fuchs werden durch Puppenspieler und Fuchsbewohner erweckt. Die eigens arrangierte arabisch-orientalische Musik wird live gespielt.

INFO:

Freitag, 23. Februar, 20 Uhr, Stadthalle Aalen.

Das Stück richtet sich an Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren.
VVK: ab 15 Euro, ermäßigt ab 8 Euro inkl. Gebühren und Garderobe. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe Theatering. Mehr Informationen unter www.aalen-kultur.de

Karten gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen, Telefon 07361 52-2359 oder unter www.reservix.de

INFOS ZU DEN WEITERFÜHRENDEN SCHULEN

Wie es nach der Grundschule weitergeht

Der nächste große Bildungsschritt steht für Viertklässler*innen an: Welche weiterführende Schule ist die richtige? In Aalen informieren die Schulen über ihre Schwerpunkte und ihr Profil. Infos und Termine gibt es auf einer Online-Plattform.

Mit dem Beginn eines neuen Jahres stellen sich Viertklässler*innen und ihre Eltern die entscheidende Frage: Welche weiterführende Schule ist die richtige Wahl für die Zukunft? Im kommenden Schuljahr steht der Wechsel für rund 550 Viertklässler*innen in Aalen bevor. Um diese Wahl zu erleichtern, öffnen die weiterführenden Schulen für Informationsveranstaltungen. Hier haben Schüler und Eltern die Gelegenheit, sich eingehend über die verschiedenen Angebote und Bildungswege zu informieren und einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Aalener Schullandschaft zu erhalten. Insgesamt gibt es in Aalen neun weiterführende Schulen, darunter drei Gymnasien – das Theodor-Heuss-Gymnasium, das Kopernikus-Gymnasium und das Schubart-Gymnasium. Zusätzlich stehen drei Gemeinschaftsschulen, darunter die Kocherburgschule, Schillerschule und GMS Weiland sowie drei Realschulen, darunter die Umland-Realschule und die Realschule a.d. Galgenberg, zur Auswahl. Die Karl-Kessler-Schule bietet neben dem Realschulabschluss auch die

Möglichkeit zum Werkrealschulabschluss.

Ein bedeutender Schritt in der Bildungsentwicklung der Stadt Aalen ist die umfassende Sanierung und Erweiterung der Karl-Kessler-Schule in Wasseralfingen. Die Greutschule erhält einen Neubaufür ihren Ganztagesbereich mit Mensa, während die Braunenbergschule zu einem Bildungs-Campus mit Ganztagesbetreuung und Kita umgebaut wird.

Neben infrastrukturellen Verbesserungen legen die Aalener Schulen auch großen Wert auf eine moderne Ausstattung. Alle Schuleren und Schüler der weiterführenden Schulen in Aalen wurden mit iPads ausgestattet, die Klassenräume verfügen über Medientische und interaktive Monitore.

Die Aalener Grundschulen haben im November 2023 erstmals einen gemeinsamen Informationsabend in der Stadthalle veranstaltet. Nun gibt es weitere Möglichkeiten, sich über die Schulen schlau zu machen.

TERMINE UND INFOS:

Über die Profile der Schule und die Termine, an denen die Schwerpunkte vorgestellt werden, kann man sich online informieren unter www.bit.ly/weiterfuehrende-schulen

STADTBIBLIOTHEK

LITERATURFRÜHSTÜCK IM FEBRUAR

Eine literarische Reise durch die schwäbische Kulinarik

Beim Literaturfrühstück in Unterkochen nimmt im Februar Siegfried Wiedemann das Publikum mit auf eine Reise durch die schwäbische Kulinarik.

Beim nächsten Unterkochener Literaturfrühstück am Dienstag, 20. Februar um 9 Uhr wird „Schwobapfel“ Siegfried Wiedemann in seinen schwäbischen Gedichten und Geschichten teilweise schon in Vergessenheit geratene schwäbische Spezialitäten und Köstlichkeiten in Erinnerung bringen und das Publikum zum Nachkochen animieren. Ein kleines schwäbisches Schmankerl erwartet die Besucherinnen und Besucher obendrein.

INFO:

Die Veranstaltung in Kooperation von Evangelischer Erwachsenenbildung Ostalb und der Stadtbibliothek Aalen findet im evangelischen Gemeindehaus Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen in der Otto-Hahn-Straße 55 statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

THEATER DER STADT AALEN

• Märchenstückchen | Gastspiel des Kollektivs Gedankensprung
Mittwoch, 7. Februar | 19 Uhr
Altes Rathaus

• Bärbel und ihr Widerstand – Schauspiel trifft auf Kabarett | Gastspiel von Alexandra Michaela Maria Stölzl
Donnerstag, 8. Februar | 20 Uhr
Altes Rathaus

• Theatercafé „Maskenbau“
Freitag, 9. Februar | 15 bis 18 Uhr
KUBAA-Foyer

• Nein zum Geld!
Samstag, 17. Februar | 20 Uhr
Letzte Vorstellung!
KUBAA Theatersaal

• Michael Kohlhaas
Sonntag, 18. Februar | 19 Uhr
Altes Rathaus

INFOS:

Weitere Informationen unter www.theateraalen.de
Theaterkasse: kasse@theateraalen.de oder 07361 52-2600

VOLKSHOCHSCHULE

• Online-Vortrag mit Anmeldung: Geschichte To Go: Die Römer (Teil II: Kaiserzeit) mit Matthias Hofmann
Freitag, 9. Februar | 17 Uhr

• PC-Netzwerk für Ältere – Kostenloser offener PC-Treff mit Hans Zürn
Montag, 19. Februar | 14.30 Uhr
Ort: Aalen, Torhaus, EDV-Raum 1, 3.OG

• Vortrag mit Anmeldung: Keine Scheu vor Trauer mit Kathrin Benkenstein
Montag, 19. Februar | 19 Uhr
Ort: Aalen, Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal

• Online-Vortrag: Warum Fachleute und Laien Risiken häufig ganz unterschiedlich bewerten mit Hentrich Ralph
Dienstag, 20. Februar | 19.30 Uhr

INFO:

Das Gesamtprogramm ist unter www.vhs-aalen.de zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

EINLADUNG ZUR INFOVERANSTALTUNG ZUM METAVERSE

Begehbare Internet

Am 20. Februar ab 18 Uhr laden die Stadt Aalen gemeinsam mit der Hochschule Aalen und dem Partner Bechtle AG zu einer Informationsveranstaltung zum Metaverse in die Aula der Hochschule ein. Dort können sich Interessierte durch Expertenvorträge und interaktive Ausprobier-Stationen mit dem Metaverse vertraut machen.

Das Metaverse bietet die Möglichkeit, sich mit Hilfe einer VR-Brille in einem digitalen, virtuellen Raum zu treffen und auszutauschen. Die Technologie bietet vielfältige Möglichkeiten für Forschung, Verwaltung und Industrie.

Um über die Möglichkeiten des Metaverse zu informieren, veranstaltet die Stadt Aalen gemeinsam mit der Hochschule Aalen und dem Partner Bechtle AG am Dienstag, 20. Februar, ab 18 Uhr einen Informationsabend mit dem Thema „Willkommen im Metaverse, willkommen in der Zukunft“. Nach Grußworten von Prof. Dr. Harald Riegel, Rektor der Hochschule Aalen sowie Oberbürgermeister Frederick Brütting werden Prof. Dr. Markus Weinberger von der Hochschule sowie Steven Handgrätiger von der Bechtle AG Einblicke in das Thema Metaverse, seine Funktionsweise und mögliche Anwendungsbeispiele im kommunalen Bereich geben. Die Veranstaltung ist als Einführung in die Thematik gedacht; die Stadt Aalen plant eine Folgeveranstaltung mit einem virtuellen Bürgerdialog im Metaverse. Im Anschluss an die Expertenvorträge können an interaktiven Stationen VR-Brillen getestet und eigene Avatare fürs Metaverse erstellt werden.

INFOS:

Die Informationsveranstaltung ist kostenlos eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Veranstaltungen

Gumpendonnerstagsball „Blumenball“
 Donnerstag, 8. Februar
 14.31 bis 17.29 Uhr | Café 1. OG
 Mit der kleinen Hausband

Faschingsdienstag
 Dienstag, 13. Februar
 Nachmittags geschlossen
 Angebote am Vormittag finden statt

Offener Spielnachmittag
 Montag, 19. Februar | 14 bis 16 Uhr
 Café 1. OG | Leitung: Spielteam

Yoga auf dem Stuhl
 Kurs findet nur bei genügend Anmeldungen statt! Donnerstags, 14 bis 15 Uhr | 3. OG, Saal
 Anmeldungen entweder direkt im Bürgerspital, per Telefon 07361 52-2501 oder per Mail an buergerspital@aalen.de

NEU – Offene Nähgruppe
 Donnerstags, 14.30 bis 17 Uhr
 2. OG, Raum 2.6. Nähen in geselliger Runde, für soziale Zwecke, auch für Ungeübte. Garne und Baumwollstoffe dürfen gerne gespendet werden.

Termin begleiteter Mittagstisch

„Mein Lieblingsrezept“
 Bringen Sie Ihr Lieblingsrezept mit und wir machen ein Rezeptbuch daraus. Dienstag, 20. Februar | 12 Uhr
 Café 1. OG | Anmeldeschluss: Donnerstag, 15. Februar

INFO:

Begegnungsstätte Bürgerspital, Telefon 07361 52-2501, E-Mail buergerspital@aalen.de

GROSSER SCHRITT IN RICHTUNG DIGITALER ZUKUNFT

Stadt digitalisiert das Bauarchiv

Die Stadt digitalisiert in einem mehrjährigen dezernatsübergreifenden Projekt das Bauarchiv der Stadt Aalen. Beteiligt sind das Bauordnungsamt, das Amt für IT und Digitalisierung, das Rechtsamt, das Amt für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung und das Stadtarchiv.

Dabei geht es um die Digitalisierung von mehr als 80.000 Bauakten von etwa 23.500 Gebäuden im Aalener Stadtgebiet. In diesen Akten sind verschiedenste Dokumente enthalten: Lagepläne, allgemeine Baubeschreibung, Grundrisse, Verkehrsgutachten, Entwässerungspläne oder Lärmimmissionsprognosen. Alles, was für ein Bauprojekt vonseiten der Verwaltung an Unterlagen benötigt wird, ist in einer Bauakte abgelegt. Bei größeren Vorhaben oder solchen, bei denen zum Beispiel Angrenzerbedenken vorliegen, können diese Akten sehr umfangreich

DIE STADT INFORMIERT

Aktueller Baustellenplan für das Stadtgebiet Aalen

Auch im Winter arbeiten die Stadt Aalen und die Stadtwerke daran, die Verkehrsinfrastruktur in der Stadt weiter zu verbessern. Einige Baustellen werden witterungsbedingt noch pausiert, andere sind bereits wieder aktiv. Im Folgenden gibt es eine Übersicht über aktuelle Projekte, die im Stadtgebiet und den Stadtteilen umgesetzt werden:

MASSNAHMEN IN AALEN:

Bereich Innenstadt

Wegen Umbauarbeiten am ehemaligen Spielzeug Wannier und den Bauarbeiten am Schwäpo-Gebäude kommt es im Bereich Ecke **Roßstraße/Reichsstädter Straße** wegen zwei Baukränen und Baustellenfahrzeugen noch voraussichtlich bis Mai 2024 immer wieder zu Behinderungen.

Wegen des Baus eines neuen Geschäftshauses kommt es ab Mitte Februar im Bereich des **östlichen Stadtgrabens** zu Behinderungen. Hier sind immer wieder Baumaschinen und Lastwagen unterwegs. Zudem ist die Fahrbahnbreite im **östlichen Stadtgraben** wegen der Baustellenabspernungen eingeschränkt.

Übriges Stadtgebiet

In der **Eichendorffstraße** werden im Auftrag der Stadtwerke Aalen Mittelspannungs- und Niederspannungsleitungen sowie Gas- und Wasserleitungen neu verlegt. Die Baustelle befindet sich derzeit in der Winterpause, die voraussichtlich noch bis Anfang März dauern wird. Eine Zufahrt für Anwohner ist möglich. Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist für Mitte 2024 geplant.

Die **Carl-Zeiss-Straße** ist zwischen den Gebäuden mit den Hausnummern 30 und 45 im Kreuzungsbereich der **Benzstraße** wegen Sanierungsarbeiten voll gesperrt. Aktuell befindet sich die Baustelle in der Winterpause und wird wieder aktiviert, sobald es die Witterung zulässt. Die Fertigstellung der Maßnahme ist für Ende April 2024 geplant, kann sich witterungsbedingt aber ver-

sein. „Entsprechend groß ist der Aufwand bei der Digitalisierung.“, erläutert Susanne Ritz, Amtsleiterin des Bauordnungsamts.

LOHNENSWERTER AUFWAND

Eine Herkulesaufgabe für alle Beteiligten, die sich jedoch mehr als auszahlen wird. Denn im Vergleich zur Papierform hat die digitale Bereitstellung der Bauakten mehrere entscheidende Vorteile. Die Akten sind beispielsweise ständig und schnell verfügbar. Der Verwaltungsaufwand für digitale Bauakten ist geringer, da die Akten nicht mehr manuell ausgeliehen werden müssen, sondern einfach und schnell von den berechtigten Personen ohne großen Aufwand eingesehen werden können. Auch die baurechtliche Bearbeitung wird durch die digitalisierten Akten erleichtert, ergänzt und unterstützt. „Langfristig erwarten wir, dass die digi-

tale Bereitstellung der Bauakten auch zur Beschleunigung der Bearbeitung von Bauanträgen führen wird, die schon länger über das Serviceportal service-bw.de des Landes Baden-Württemberg digital bei der Stadt Aalen eingereicht werden können.“, so Ritz

ERSTER PROJEKTABSCHNITT LÄUFT

In einem ersten Projektabschnitt werden aktuell die in Papierform im Bauarchiv des Rathauses eingelagerten Bauakten von bis zu 9.600 Gebäuden eingescannt. Dafür wurden Spezialfirmen beauftragt, die die Akten dann als pdf-Dateien zur Verfügung stellen. Diese Dateien werden in einer Verwaltungssoftware aufbereitet und zur weiteren Verwendung bereitgestellt. Aus Gründen der Rechtssicherheit müssen die originalen Bauakten aus Papier zunächst noch aufbewahrt werden. Dauerhaft in Papierform aufbewahrt wer-

den Bauakten zu denkmalgeschützten Objekten, zu stadthistorisch bemerkenswerten Gebäuden und zu Bauwerken und baulichen Anlagen, die im Jahr 1918 oder früher errichtet worden sind. In einem weiteren Projektabschnitt folgen dann die Akten von etwa 13.900 weiteren Gebäuden. Oberbürgermeister Frederick Brütting hob die enorme Bedeutung des Projekts hervor: „Durch die Digitalisierung des Bauarchivs macht die Stadt einen weiteren großen Schritt in Richtung digitaler Zukunft.“ Er dankte den beiden Dezernenten Wolfgang Steidle und Karl-Heinz Ehrmann und den beteiligten Ämtern für den Einsatz und das Engagement bei der Umsetzung des Mammutprojekts. Voraussichtlich Anfang 2026 wird das Bauarchiv komplett digital verfügbar sein. Seit Projektstart im Jahr 2020 hat der Gemeinderat für die Digitalisierung des Bauarchivs bisher Mittel in Höhe von rund 500.000 Euro bereitgestellt.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Die Stadt Aalen | Amt für Tiefbau und Mobilität | Marktplatz 30 | 73430 Aalen
 Telefon: 07361 52-1304 | Telefax: 07361 – 52-1903 Email: tiefbauamt@aalen.de
 schreibt im Auftrag der Stadtwerke Aalen (Eigenbetrieb Abwasser) nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Sanierung der Regenüberlaufbecken im EZG der KA Hasennest, BA II, Gewerk I – Bauarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de>, ELViS-ID: E73928822 bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 – 9857833 bzw. stefan.jendrusch@subreport.de

Die Stadt Aalen | Amt für Tiefbau und Mobilität | Marktplatz 30 | 73430 Aalen
 Telefon: 07361 52-1304 | Telefax: 07361 – 52-1903 Email: tiefbauamt@aalen.de |
 schreibt im Auftrag der Stadtwerke Aalen (Eigenbetrieb Abwasser) nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Sanierung der Regenüberlaufbecken im EZG der KA Hasennest, BA II, Gewerk II – Maschinelle Ausrüstung

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de>, ELViS-ID: E35388278 bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 – 9857833 bzw. stefan.jendrusch@subreport.de

Die Stadt Aalen | Amt für Tiefbau und Mobilität | Marktplatz 30 | 73430 Aalen
 Telefon: 07361 52-1304 | Telefax: 07361 – 52-1903 Email: tiefbauamt@aalen.de
 schreibt im Auftrag der Stadtwerke Aalen (Eigenbetrieb Abwasser) nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Sanierung der Regenüberlaufbecken im EZG der KA Hasennest, BA II, Gewerk III – Elektrotechnische Ausrüstung

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de>, ELViS-ID: E68258234 bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 – 9857833 bzw. stefan.jendrusch@subreport.de

schieben. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

In der **Schleifbrückenstraße** werden von Gebäude Nummer 11 bis Gebäude Nummer 19 Versorgungsleitungen verlegt. Deshalb ist die **Schleifbrückenstraße** in diesem Bereich halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird mit Hilfe einer Ampel an der Baustelle vorbeigeführt. Die Fertigstellung der Bauarbeiten ist für Anfang Juni geplant.

MASSNAHMEN IN WASSERALFINGEN:

In der **Bismarckstraße** werden aktuell neue Stromleitungen verlegt. Die Arbeiten finden zunächst zwischen den Hausnummern 101 und 121 statt und danach zwischen den Hausnummern 141 und 171. Nach Verlegung der neuen Stromleitungen werden die Hausanschlüsse hergestellt. Der motorisierte Verkehr und Fahrradfahrer*innen können die Bismarckstraße weiterhin befahren, es muss aber mit Behinderungen gerechnet werden. Fußgänger*innen werden gebeten auf eine der Parallelstraßen auszuweichen. Das Ende der Bauarbeiten ist für Ende Juni vorgesehen.

MASSNAHMEN UNTERKOCHEN:

In der **Aalener Straße** ist auf Höhe der Einmündung **Kocherstraße** der Bau eines neuen Kreisverkehrs geplant. Der Baustart ist für Mitte Februar angesetzt, kann sich aber witterungsbedingt verschieben. Über die gesamte Bauzeit wird der Verkehr über eine Baustellenampel geregelt. Es wird empfohlen, das Gebiet dann über die B19 zu umfahren. Die Fertigstellung des Kreisverkehrs ist bis Ende 2024 geplant. Derzeit laufen die Vorbereitungen, weshalb zwischen der **Kocherstraße** und der Straße „**Dorfmühle**“ mit Behinderungen gerechnet werden muss.

INFO:

Der aktuelle Baustellenplan ist auch unter www.aalen.de/baustellenplan zu finden. Der nächste Baustellenplan erscheint im März.

Hier findet Karriere Stadt.

 Ausbildung, Studium und Jobs bei der Stadt Aalen. Informationen auf aalen.de/karriere

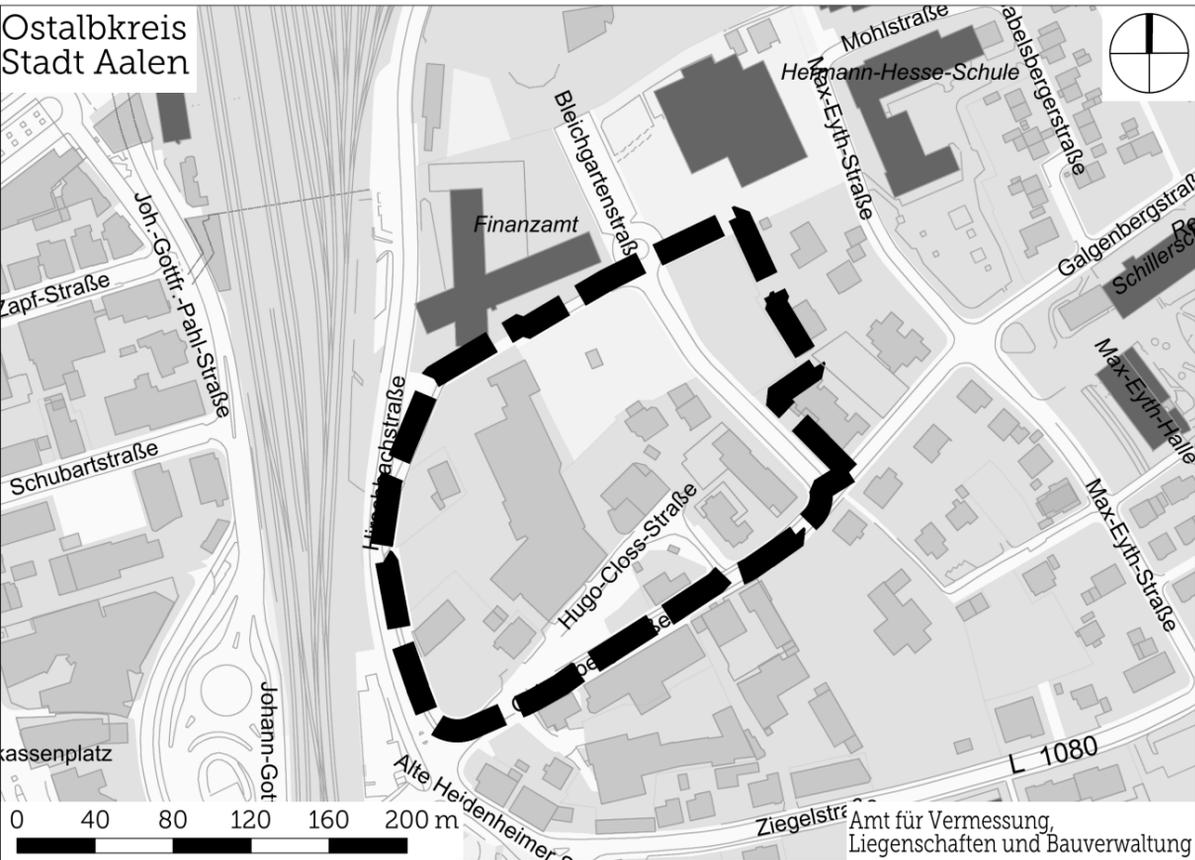
Aalen

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hinweis zu öffentlichen Bekanntmachungen: Seit 1. November 2022 werden öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Aalen auf der Homepage der Stadt unter www.aalen.de/bekanntmachungen durchgeführt. Sondergesetzliche Regelungen sind hiervon ausgenommen und werden weiterhin im Amtsblatt „STADTINFO“ veröffentlicht.

Hugo-Closs-Straße

Bebauungsplan / Aufstellung / Satzung über örtliche Bauvorschriften



Bauvorschriften werden folgende Bebauungspläne, soweit sie vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes übergreifend werden, aufgehoben:

- Bleichgarten, Plan-Nr. IV-01/2, in Kraft seit 13.06.1959
- Ausschluss und Gliederung von Vergnügungsstätten in der Innenstadt Aalen, Plan Nr. 01-02/6, in Kraft seit 27.09.1995

Ziel und Zweck der Aufstellung des Bebauungsplans ist es, eine geordnete städtebauliche und freiraumplanerische Entwicklung zu ermöglichen. Durch die Nähe zum Stadtzentrum stellt der Bereich ein langfristiges Potential für die Stadtentwicklung dar. Mit der städtebaulichen Entwicklung besteht die Chance, die angrenzenden Quartiers- und Freiraumstrukturen stadträumlich und freiraumplanerisch zu vernetzen sowie heute zum Teil untergenutzte bauliche Strukturen aufzuwerten. Dadurch können die bestehenden Siedlungsstrukturen und Zeugnisse der Brauereitradition in Aalen gesichert werden.

Die Veröffentlichung des Bebauungsplanentwurfs und der Begründung erfolgt in der Zeit vom 12. Februar 2024 bis einschließlich 15. März 2024 im Internet unter www.aalen.de/planungs-beteiligung oder unter www.aalen.de/Entwickeln/Bauen/Bauleitplanung. Die Planunterlagen können dort eingesehen werden. In diesem Veröffentlichungszeitraum kann sich Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten. Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Planungsunterlagen in der Zeit vom 12. Februar 2024 bis einschließlich 15. März 2024 im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt. Die Öffnungszeiten des Rathauses sind von Montag bis Freitag 8.30 bis 12 Uhr, Montag und Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr und Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten können

andere Termine vereinbart werden (Tel. 07361 – 52-1511 oder per E-Mail stadtplanungsamt@aalen.de). Auskünfte werden ebenfalls am Stadtplanungsamt gegeben.

Diese Informationsmöglichkeit ist ausschließlich für die Beteiligung der Öffentlichkeit im Bebauungsplanverfahren bestimmt. Bei einer unzulässigen Weiterverarbeitung eines Bebauungsplanentwurfes übernimmt die Stadt Aalen keine Gewährleistung (Verbindlichkeit haben nur die Originale).

Während der Veröffentlichung können Stellungnahmen abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch (planverfahren@aalen.de oder über das eingerichtete Kontaktformular unter www.aalen.de/planungs-beteiligung) übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch schriftlich oder zur Niederschrift beim Stadtplanungsamt Aalen (Marktplatz 30, 73430 Aalen) abgegeben werden. Es werden gebeten, die volle Anschrift anzugeben.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht fristgerecht abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen. Außerdem darf der Inhalt der betroffenen Stellungnahme nicht für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes von Bedeutung sein.

Über die Stellungnahmen entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

Aalen, 1. Februar 2024
Bürgermeisteramt Aalen

Steidle
Erster Bürgermeister

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses nach § 2 BauGB und § 13 BauGB bzw. § 13a BauGB des Bebauungsplanentwurfes „Hugo-Closs-Straße“ im Planbereich 04-01 in Aalen-Stadt, Plan Nr. 04-01/2 vom 5. Dezember 2023 (Stadtplanungsamt Aalen / Amt für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung Aalen), Begründung vom 21. Dezember 2023 (Stadtplanungsamt Aalen) und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 04-01/2

für das Bebauungsplangebiet aufzustellen.

Dem Abgrenzungsplan (Stand 05.12.2023) zum Bebauungsplan wurde zugestimmt.

Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB bzw. § 13a BauGB als Maßnahme der Innenentwicklung durchgeführt. Von Umweltbericht wird gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB abgesehen.

Die Gesamtfläche des Plangebietes beträgt ca. 2,29 ha, die genaue Abgrenzung ist im Abgrenzungsplan dargestellt.

Das Plangebiet befindet sich östlich der Innenstadt, ca. 400 m von der Altstadt entfernt am Fuß des Galgenbergs. Es wird begrenzt durch die Hirschbachstraße im Westen und die Galgenbergstraße im Süden. Nördlich liegt das Finanzamt und das Hallenbad, westlich Wohngebäude entlang der Galgenbergstraße und der Max-Eyth-Straße.

Das Plangebiet wird durch folgende Flurstücke begrenzt:

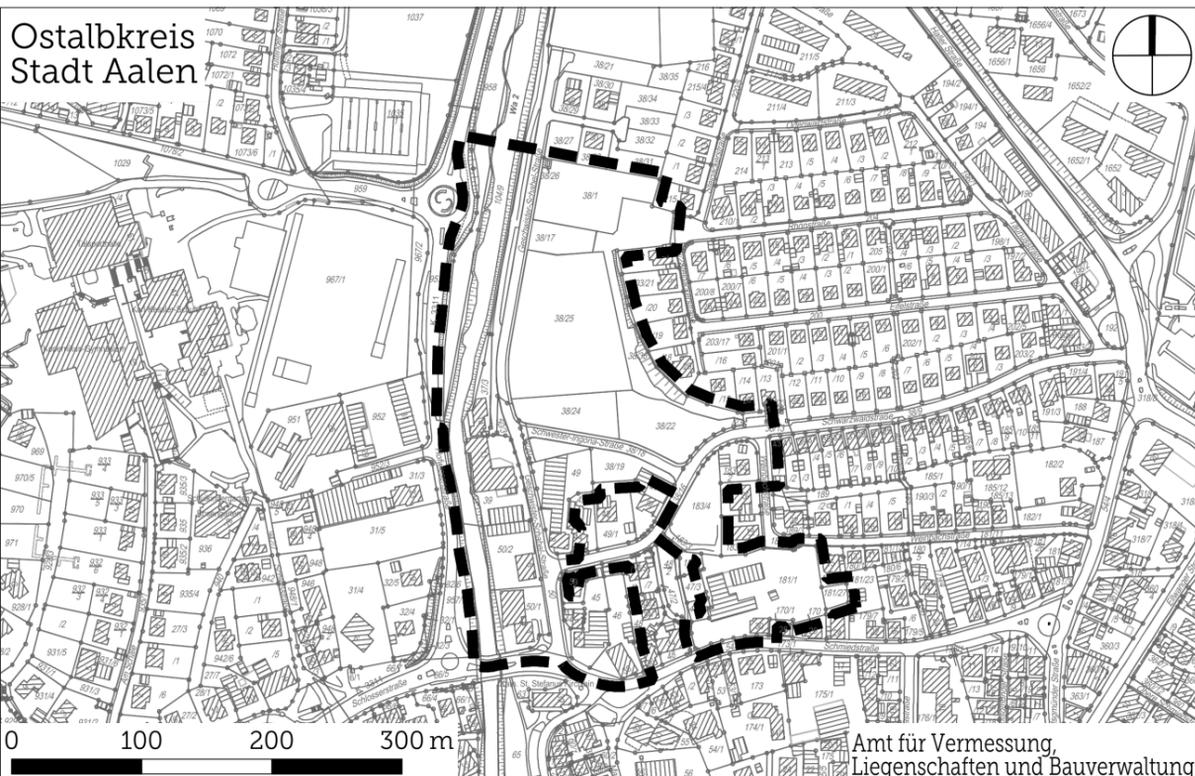
- Im Osten: 667/2, 667/3 und 668
- Im Süden: 700 (Galgenbergstraße)
- Im Westen: 653/3 (Hirschbachstraße), 647/1
- Im Norden: 654/2 (Bleichgartenstraße)

Durch diesen Bebauungsplan (Plan Nr. 04-01/2) und die Satzung über örtliche

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 25.01.2024 beschlossen, einen Bebauungsplan sowie eine Satzung über örtliche Bauvorschriften gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO)

Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Wasseralfingen – Maiergasse“

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 und § 162 Abs. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2014 (BGBl. I. 3634) hat der Gemeinderat der Stadt Aalen in seiner Sitzung vom 25.01.2024 folgende Satzung beschlossen:



§ 1

Die Satzung der Stadt Aalen über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Wasseralfingen – Maiergasse“ vom 23.03.2015 wird aufgehoben.

§ 2

Die Satzung wird gemäß § 162 Abs. 2 BauGB mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Hinweise:

- a. Verletzt § 215 Abs. 1 BauGB ist einer Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 BauGB bezeichneten Verfahrensmängel und Formvorschriften und der in § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Aalen geltend gemacht worden ist.
- b. Gemäß § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung 24. Juli 2000 wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter

Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder vor Ablauf der genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadtverwaltung Aalen unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat. Hat jemand eine Verletzung gemacht, so kann auch nach Ablauf der genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Aalen, 26.01.2024

Frederick Brütting
Oberbürgermeister